

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 6: **AIDS im Unterricht**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TAGUNGEN

Internationale Pädagogische Werktagung über das Thema «Wir und das Fremde - Faszination und Bedrohung», Salzburg, 18. – 22. Juli 1988

Es referieren unter anderem Dr. Franz Kardinal König, Wien; Univ.-Prof. Dr. Reinhard Tausch, Hamburg; Dr. Mechthild Papousek, München; Univ.-Prof. Dr. Hertha Sturm, Landau; DDR. Alfried Längle, Wien; Prof. Rudolf Seitz, München.

Daneben finden Werkkreise aus den Bereichen Kreativität, Kunst, Literatur, Schul- und Vorschulpädagogik, Psychologie, Religionspädagogik, Spielpädagogik usw. statt. Auskünfte und Programme: Kath. Bildungswerk, Kapitelplatz 6, A-5020 Salzburg, Tel. 0662-84 25 91/90
Anmeldung bis 6. Juni 1988!

KURSE

Ostschweizer Ökozentrum WWF

Im Rahmen des Sommerprogramms «Umwelt – Theater – Mediale Wirklichkeit» vom 8. bis 13. August 1988 wird eine «Wahrnehmungs /Wahrgebungswerkstatt» durchgeführt. Zwei Kursgruppen arbeiten während einer Woche am gemeinsamen Thema. Indem sie sich in unterschiedliche Ausdrucksmittel (Theater/Medien) einüben und vertiefen, reagieren sie aufeinander.

Auskunft und Anmeldung: Ostschweizer Ökozentrum WWF, Gasthof Rose, 9063 Stein /AR, Tel. 071 - 591644.

Neues Programm im Friedensdorf

Auch im fünften Jahr seines Bestehens bietet das Friedensdorf in Flüeli-Ranft ein reichhaltiges Programm an. Einer der Schwerpunkte bildet das Thema «Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung»; ihm ist auch die Pfingstversammlung vom 21. bis 23. Mai gewidmet. Sie möchte ihrerseits einen Beitrag zur Vorbereitung eines Friedenskonzils leisten. Dazu kommen weitere Veranstaltungen im Zeichen der Friedensarbeit: ein handlungsorientierter Gesprächskurs im Juli, eine Wanderwoche auf den Spuren von Bruder Klaus zu Beginn der Sommerferien, das Friedensfest Ende September, ein themenzentriertes Theater («Ernstfall Frieden») nach den Herbstferien usw. Von besonderem Interesse dürfte schliesslich ein Wochenende mit dem deutschen Professor Hubertus Halbfas zum Thema «Mystik und Politik» vom 9. bis 11. September werden.

Das ausführliche Programm ist erhältlich beim Friedensdorf St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft, Tel. 041-66 50 45.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

UNESCO-Jugendwochen im WWF-Ökozentrum in Stein (AR), 30.7. – 13.8. 1988

Die Nationale schweizerische UNESCO-Kommission organisiert in Zusammenarbeit mit dem WWF Schweiz wiederum die sogenannten UNESCO-Jugendwochen. Eingeladen sind Jugendliche aus der Schweiz und dem Ausland zwischen 16 und 20 Jahren (obere Altersgrenze). Die diesjährigen Jugendwochen finden vom 30. Juli bis 13. August im Ökozentrum des WWF in Stein (Appenzell Ausserrhoden) statt.

Neben dem Naturschutz, der den Schwerpunkt des zweiwöchigen Lagers bildet, stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Die internationale Verständigung stellt einen weiteren Charakterzug dieser Veranstaltung dar. Erreicht wird diese Zielsetzung durch die Teilnahme von Jugendlichen aus West- und Osteuropa sowie aus Afrika. Für die Teilnahme werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft zum gemeinsamen Arbeiten in der Natur. Die Arbeitssprachen sind deutsch und französisch. Ein Team junger Naturwissenschaftler leitet das Lager. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf Fr. 320.–. Anmeldungen sind zu richten an: WWF Schweiz, Postfach, 8037 Zürich, Tel. 01 - 44 20 44.

DIVERSES

Bevor der «Heuet» beginnt

Es ist noch allerhand zu tun, bevor im Berggebiet der «Heuet» beginnt. Darum sucht die Berghilfe der Caritas Schweiz Freiwillige, die bereit sind, sich in den nächsten Wochen in einem ihrer Projekte einzusetzen. Interessenten zwischen 18 und 80 Jahren, die gerne handwerklich arbeiten und sich auch in bescheidenen Verhältnissen zurechtfinden, können sich direkt an den Freiwilligendienst der Caritas Schweiz, Seehofstrasse 9, 6004 Luzern, Tel. 041-51 36 81 wenden. Hier erhalten sie jede weitere Auskunft.